

Sebastian Wetter

Die Bistumskonkordate von Basel und St. Gallen

Ihre Entstehungs- und Wirkungsgeschichte
in kanonistischer Perspektive

Schulthess § 2019

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Einleitung	1
TEIL 1	
Die Entstehungsgeschichte der Bistumskonkordate von Basel und St. Gallen	5
1 Die Schweiz im Zeichen der Aufklärung und politischer Umgestaltungsprozesse	7
1.1 Die Aufklärung	7
1.1.1 Wesen und Ziel	7
1.1.2 Staatstheorien	9
1.1.3 Aufklärung in Theologie und Kirche	12
1.2 Zwischen Staatenbund und Bundesstaat – staatspolitische Entwicklungen zu Beginn des 19. Jahrhunderts	17
1.2.1 Helvetik	18
1.2.2 Mediation	23
1.2.3 Restauration	25
1.2.4 Regeneration	26
2 Die Reorganisation des Bistums Basel	29
2.1 Das Ende der alten Bistumsverfassung in der deutschen Schweiz	29
2.1.1 Der Niedergang der Reichskirche	30
2.1.2 Die Säkularisation der Fürstbistümer Basel und Konstanz	34
2.1.3 Die Ablösung des Schweizer Quart vom Bistum Konstanz	40
2.2 Reorganisationsversuche von 1815-1819	47
2.2.1 Initiativen einzelner Kantonsregierungen	48
2.2.2 Gemeinsame Projekte von Bern und Luzern sowie von Solothurn und Aargau	57
2.3 Die Konkordatsverhandlungen zur Reorganisation des Bistums Basel	63
2.3.1 Der Langenthaler Vertrag (1820)	63
2.3.2 Die Konkordatsverhandlungen (1820-1828)	68
2.4 Das Basler Konkordat (vom 26. März 1828)	75
2.4.1 Vorbemerkungen zur Rechtsform des Konkordats	75
2.4.1.1 Rechtsnatur	75
2.4.1.2 Inhalt	78

2.4.1.3	Verfahren	79
2.4.1.4	Transformation	80
2.4.2	Langenthaler Grundvertrag und Diözesankonferenz	81
2.4.2.1	Der Langenthaler Grundvertrag (28./29. März 1828)	81
2.4.2.2	Die Diözesankonferenz	85
2.4.3	Einzelne Vertragsbestimmungen	86
2.4.3.1	Umfang der Diözese	87
2.4.3.2	Diözesane Institutionen (Kathedrale – Kathedraalfabrik – Seminar)	89
2.4.3.3	Diözesanbischof und Weihbischof	94
2.4.3.4	Das Domkapitel	107
2.4.3.5	Die Dotation	113
2.5	Zusammenfassende Erkenntnisse	117
3	Die Errichtung des Bistums St. Gallen	122
3.1	Das Ende der Fürstabtei St. Gallen	122
3.1.1	Klostergründung und St. Galler Offizialat	122
3.1.2	Bedrängnisse in der Helvetik und der Mediationszeit	126
3.1.3	Die staatliche Aufhebung der Abtei	134
3.2	Das Doppelbistum Chur–St. Gallen	139
3.3	Die Verhandlungen zur Reorganisation des Bistums St. Gallen	154
3.3.1	Von Unterhandlungsbeginn bis zur Unterzeichnung des ersten Konkordates (1839-1844)	154
3.3.1.1	Gegensätzliche Interpretationen des <i>status quo</i>	154
3.3.1.2	Die Verhandlungen	157
3.3.2	Vom ersten Konkordat bis zur Unterzeichnung des zweiten Konkordates (1844-1845)	166
3.3.3	Vom zweiten Konkordat bis zum Vollzug der Reorganisation des Bistums St. Gallen (1845-1847)	171
3.4	Das St. Galler Konkordat (vom 7. November 1845)	179
3.4.1	Zur Frage der Ratifikation	179
3.4.2	Einzelne Vertragsbestimmungen	187
3.4.2.1	Die kontrahierenden Parteien	187
3.4.2.2	Der Umfang der Diözese	189
3.4.2.3	Diözesane Institutionen und Einrichtungen	190
3.4.2.4	Diözesanbischof	193
3.4.2.5	Das Domkapitel von St. Gallen	203
3.4.2.6	Die Dotation	210
3.5	Zusammenfassende Erkenntnisse	215

TEIL 2

Die Wirkungsgeschichte der Bistumskonkordate von Basel und St. Gallen	221
4 Unter den Auspizien von Sonderbundkrieg und Bundesstaatsgründung	223
4.1 Die Zuspitzung staatspolitischer Konflikte in der Badener Konferenz und dem Sonderbundkrieg	223
4.2 Die Bundesstaatsgründung 1848 als historischer Kompromiss	229
5 Die Wirkungsgeschichte des Basler Konkordats	234
5.1 Umfang des Bistums	234
5.1.1 Gebietserweiterung um sechs Kantone	234
5.1.2 Die Apostolische Administration Lugano	240
5.1.3 Veränderungen in der Diözesankonferenz	240
5.2 Diözesankirchliche Institutionen	244
5.2.1 Kathedrale und Kathedraalfabrik	244
5.2.2 Priesterseminar	246
5.2.3 Aktuelle Rechtslage	251
5.3 Diözesanbischof und Weihbischof	253
5.3.1 Bischofswahl und Genehmigungsklausel	253
5.3.1.1 Die Bischofswahlen bis zum Kulturkampf	254
5.3.1.2 Der Kulturkampf und die Affäre Lachat	256
5.3.1.3 Die Bischofswahlen seit dem Ende des 19. Jahrhunderts	262
5.3.1.4 Aktuelle Rechtslage	266
5.3.2 Informativprozess	277
5.3.3 Bischöflicher Eid	281
5.3.4 Unterhalt	284
5.3.5 Weihbischof	287
5.3.5.1 Die Weihbischöfe des Bistums Basel	287
5.3.5.2 Ein Koadjutor mit Nachfolgerecht im Bistum Basel?	291
5.3.5.3 Aktuelle Rechtslage	293
5.4 Das Domkapitel	295
5.4.1 Einsetzung des ersten Domkapitels	295
5.4.2 Zusammensetzung	297
5.4.3 Rechte und Pflichten	305
5.4.4 Aktuelle Rechtslage	310
5.5 Dotation	311
5.5.1 Die finanziellen Pflichten der Kantone	311
5.5.2 Die Beiträge der diözesanen Finanzkommission	316
5.5.3 Aktuelle Rechtslage	318

5.6	Übersicht	321
5.7	Zusammenfassende Erkenntnisse	323
6	Die Wirkungsgeschichte des St. Galler Konkordats	328
6.1	Der Wandel der staatskirchenrechtlichen Verhältnisse und der konfessionellen Gesetzgebung	328
6.2	Erweiterung der bischöflichen Verwaltung	332
6.2.1	Die Entstehung der Apostolischen Administratur Appenzell	332
6.2.2	Rechtsverhältnisse zum Bistum St. Gallen	337
6.3	Diözesankirchliche Institutionen	341
6.3.1	Kathedrale und Kathedraalfabrik	341
6.3.2	Priesterseminar	345
6.3.3	Aktuelle Rechtslage	348
6.4	Diözesanbischof	350
6.4.1	Bischofswahl und Genehmigeklausel	350
6.4.1.1	Die Bischofswahlen im Bistum St. Gallen	350
6.4.1.2	Aktuelle Rechtslage	355
6.4.2	Informativprozess	358
6.4.3	Bischöflicher Eid	361
6.4.4	Unterhalt	363
6.5	Das Domkapitel	365
6.5.1	Einsetzung des ersten Domkapitels	365
6.5.2	Zusammensetzung	366
6.5.3	Rechte und Pflichten	372
6.5.4	Aktuelle Rechtslage	377
6.6	Dotation	379
6.6.1	Neue Wege zur Erfüllung der Dotationspflichten	379
6.6.2	Aktuelle Rechtslage	383
6.7	Übersicht	386
6.8	Zusammenfassende Erkenntnisse	388
7	Schlussbetrachtung in fünf Ausblicken	393
7.1	Von Konkurrenz zu Kooperation – Staatliche Eingriffe in die kirchliche Selbstverwaltung im Lichte veränderter staatskirchenrechtlicher Rechtsverhältnisse	393
7.1.1	Die kirchliche Lehre über das Verhältnis zwischen Staat und Kirche	393
7.1.2	Grundzüge des schweizerischen Religionsrechtes auf Bundes- und Kantonebene	395
7.1.3	Konsequenzen für das geltende Konkordatsrecht	398
7.1.3.1	Das Konkordat als Rechtsinstrument	398
7.1.3.2	Staatliche Eingriffe in das Selbstbestimmungsrecht der Kirche	401

7.2	Neueinteilung der Bistümer in der Schweiz	405
7.3	Die Rolle der Domkapitel	407
7.4	Die Zukunft des Bischofswahlverfahrens	409
7.5	Die Finanzierung kirchlicher Aufgaben	411
Schlusswort		415
TEIL 3		
Anhang		419
Anhang I: Die Bistumskonkordate		421
	Das Konkordat des Bistums Basel	421
	Das Konkordat des Bistums St. Gallen	431
Anhang II: Die Bischofswahlen in Basel und St. Gallen		442
	Die Bischofswahlen im Bistum Basel	442
	Die Bischofswahlen im Bistum St. Gallen	451
Literaturverzeichnis		459
	Quellenverzeichnis (nach Kapiteln in chronologischer Reihenfolge)	459
	Allgemein	459
	Zu Kapitel 1	459
	Zu Kapitel 2	459
	Zu Kapitel 3	473
	Zu Kapitel 4	489
	Zu Kapitel 5	489
	Zu Kapitel 6	505
	Zu Kapitel 7	516
	Anhang 518	
	Quellensammlungen (alphabetisch geordnet)	520
	Sekundärliteratur (in alphabetischer Reihenfolge)	522
Abkürzungsverzeichnis		555